

In Kiew wurden sieben Leiter von Tierkliniken wegen des Verdachts auf „beschleunigte“ Bearbeitung von Dokumenten informiert

12.02.2026

In Kiew wurden sieben Leiter staatlicher Veterinäreinrichtungen über den Verdacht informiert, Geld für die beschleunigte Bearbeitung von Dokumenten für den Export von Tieren ins Ausland erhalten zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Kiew wurden sieben Leiter staatlicher Veterinäreinrichtungen über den Verdacht informiert, Geld für die beschleunigte Bearbeitung von Dokumenten für den Export von Tieren ins Ausland erhalten zu haben.

Quelle: : Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew

Wörtlich: : „Unter der Verfahrensleitung der Bezirksstaatsanwaltschaft Obolon in Kiew wurden sechs Leiter staatlicher Tierkliniken der Hauptstadt sowie der stellvertretende Leiter der Vereinigung für Veterinärmedizin in Kiew wegen des Verdachts der illegalen Ausstellung offizieller Veterinärdokumente, die das Überschreiten der Staatsgrenze mit Tieren ermöglichen, gegen Entgelt informiert.

Zu den Verdächtigen gehören der Leiter der staatlichen städtischen Kleintierklinik sowie die Leiter der Tierkliniken der Bezirke Obolon, Schewtschenko, Solomjanka, Petschersk und Dnipro.“

Details: : Die Staatsanwaltschaft präzisierte, dass der Besitzer, um mit seinem Tier legal ins Ausland zu reisen, in einer Tierklinik ein Dokumentenpaket für das Tier ausstellen lassen muss, was in der Regel mindestens drei bis vier Monate dauert.

Gegen eine Vergütung in Höhe von 7 bis 12 Tausend Hrywnja wurden die Dokumente jedoch sehr schnell vorbereitet, wobei die Daten zu Impfungen und Blutabnahmen „rückwirkend“ angegeben wurden.

Die Handlungen der verdächtigten Leiter staatlicher Tierkliniken wurden als Erlangung eines unrechtmäßigen Vorteils durch einen Amtsträger qualifiziert, der nach vorheriger Absprache durch eine Gruppe von Personen begangen wurde (Teil 3 des Artikels 368 des Strafgesetzbuches der Ukraine).

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.